



Fürth, 26.03.2019

Preisindex für den Neubau von Wohngebäuden in Bayern im Februar 2019 Preissteigerung gegenüber dem Vorjahr 4,8%

Der Preisindex für den Neubau von Wohngebäuden in Bayern erreichte im Februar 2019 einen Stand von 114,1 (Basis 2015 \triangleq 100) und stieg somit gegenüber dem letzten Erhebungsmonat November 2018 um 1,9%. Im Vergleich zum Februar 2018 war eine Zunahme um 4,8% zu verzeichnen.

Im Bereich der Rohbauarbeiten stiegen die Preise im Vorjahresvergleich um 5,7%. Dabei legten die Preise für Gerüstarbeiten (+8,4%), Erdarbeiten (+7,6%) sowie Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten (+6,9%) am stärksten zu. Preissenkungen gab es keine.

Bei den Ausbauarbeiten war eine Preiszunahme von 4,0% gegenüber Februar 2018 festzustellen. Dabei waren die deutlichsten Steigerungen bei Dämm- und Brandschutzarbeiten an technischen Anlagen (+6,7%) sowie bei Arbeiten an vorgehängten hinterlüfteten Fassaden (+6,0%). Preissenkungen gab es auch hier keine.

Bei den einzelnen Bauwerken ergaben sich im Berichtsmonat Februar 2019 folgende Preisentwicklungen:

Bezeichnung	Index 2015 \triangleq 100	Veränderung in % gegenüber	
		November 2018	Februar 2018
Wohngebäude insgesamt	114,1	+ 1,9	+ 4,8
davon: Rohbauarbeiten	115,9	+ 2,3	+ 5,7
Ausbauarbeiten	112,7	+ 1,6	+ 4,0
Bürogebäude	113,9	+ 1,9	+ 4,6
Gewerbliche Betriebsgebäude	114,0	+ 1,9	+ 4,8
Straßenbau	111,1	+ 1,3	+ 5,4
Brücken	116,7	+ 1,5	+ 5,7
Ortskanäle	113,4	+ 1,4	+ 4,5